Zertifizierungskurs

Kriminaltherapie & Kriminalprävention | KrimTP

Schwerpunkt: sexuell assoziierte Verhaltensprobleme & Sexualdelinquenz

Zertifizierungskurs

Kriminaltherapie & Kriminalprävention I KrimTP

Schwerpunkt: sexuell assoziierte Verhaltensprobleme & Sexualdelinquenz

Der Zertifizierungskurs vermittelt während der **insgesamt 38 Fortbildungstage** die zentralen Kompetenzen für die kriminaltherapeutische und -präventive Arbeit mit Menschen, die sexuell auffälliges und delinquentes Verhalten zeigen. Die Bausteine zur inhaltlichen Vermittlung orientieren sich an den Prinzipien rückfallpräventiven Arbeitens im Sinne des Risk-Need-Responsivity-Modells (Andrews, Bonta & Hoge, 1990) aus.

Start der Weiterbildung:
13 - 15. März 2023

Gesamtdauer:
3 Jahre

Gesamtumfang:
38 Tage zuzüglich Nachweis über mind. 40 Stunden Supervision/Selbsterfahrung/ Fallberatung

Veranstaltungsort:
kurzfristige Änderungen im Raum Herne bleiben vorbehalten

Regenkamp 78
44625 Herne

Inhaltliche Schwerpunkte

Baustein 1
Forensisch-klinische Grundlagen
(6 Tage)

Baustein 2
Kriminaltherapeutische Grundlagen
(14 Tage)

Baustein 3
Deliktunspezifisches Arbeiten
(7 Tage)

Baustein 4
Deliktspezifisches Arbeiten
(11 Tage)

Baustein 5
Nachweis von mindestens 40 Stunden erbrachter Supervision, Selbsterfahrung bzw. Fallberatung bis zum Weiterbildungsabschluss

In **Baustein 1** werden den Teilnehmenden zunächst die Grundlagen klinisch relevanter Störungsbilder von sexuell übergriffigen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen vermittelt. Auch wird auf die Besonderheiten in der komplementären Beziehungsgestaltung mit persönlichkeits (entwicklungs)gestörten Klient*innen eingegangen.

Baustein 2 widmet sich kriminaltherapeutischen Grundlagen zu Gunsten einer effektiven Rückfallprävention, den Entwicklungspfaden sexuell delinquenter Menschen und den Spezifika ausgewählter Täter*innengruppen.
Weitere Schwerpunkte sind die deliktorientierte Anamnese, Risikoeinschätzung, Anwendung von Prognoseinstrumenten, Ermittlung des kriminogenen Bedarfs sowie der Stärkung von Motivation und konkreten Methoden zum Ausbau von Schutzfaktoren.

Der **Baustein 3** befasst sich mit verschiedenen Ansätzen und Methoden, denen in der therapeutischen Arbeit mit sexuell delinquenten Menschen eine besondere Bedeutung beizumessen ist, wobei der Fokus auf bindungsbasiertem und traumasensiblem Arbeiten liegt. Des Weiteren werden die Besonderheiten in der Arbeit mit den Familiensystemen und den interdisziplinären Netzwerken vertiefend bearbeitet.

Baustein 4 konzentriert sich auf konkrete Methoden und Herausforderungen in der deliktspezifischen Gesprächsführung, z. B. dem Umgang mit Tatleugnung, die Bearbeitung deliktrelevanter Fantasien sowie die Besonderheiten in der Arbeit mit Klient*innen mit kognitiven Beeinträchtigungen. Des Weiteren wird sich Deliktformen gewidmet, denen im Rahmen der Devianz -entwicklung eine besondere Bedeutung beizumessen ist.

Der **Baustein 5** des Zertifizierungskurses stellt den Nachweis von mindestens 40 Stunden Supervision, Selbsterfahrung bzw. Fallberatung dar. Der Nachweis ist bis zum Ende des Zertifizierungskurses zu erbringen. Erbrachte Stunden vor Beginn des Zertifizierungskurses werden ebenfalls angerechnet.

Termine

Baustein 1
Forensisch-klinische Grundlagen

13.03. - 15.03.2023

22.05. - 24.05.2023

insgesamt 6 Tage

Baustein 2
Kriminaltherapeutische Grundlagen

18.09.- 19.09.2023

11.11.- 12.11.2023

16.12.- 17.12.2023

20.01.- 21.01.2024

18.03.- 20.03.2024

07.06.- 09.06.2024

insgesamt 14 Tage

Baustein 3
Deliktunspezifisches Arbeiten

20.09.- 21.09.2024

04.11.- 06.11.2024

13.12.- 14.12.2024

Insgesamt 7 Tage

Baustein 4
Deliktspezifisches Arbeiten

31.01.- 02.02.2025

21.03. - 23.03.2025

24.05. - 25.05.2025

15.09. - 17.09.2025

insgesamt 11 Tage

Ihre Ausbildungsleitung

Dr. Rita Steffes-enn

Kriminologin, M.A.

ZKPF-Leiterin; Promotion in Rechtspsychologie; Zusatzqualifikationen u.a. in Transaktionsanalyse, Bindungsbasierter Psychotherapie, Systemischer Therapie, Supervision und Traumapädagogik; Psychotraumatologie sowie Kriminalprognosen; Gutachterin; aktuelle Forschung „(Online-) Entwicklungspfade pädosexueller Überzeugungstäter“; Mitglied der Unabhängigen Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Missbrauchs im Bistum Limburg; Herausgeberin und Autorin von Fachliteratur; aktuelle Forschung „(Online-) Entwicklungspfade pädosexueller Überzeugunstäter“; Lehrbeauftragte am Würzburger Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie

Stefan Waschlewski

Dipl.- Psychologe

Leitung des Kompetenzzentrums für pädagogische und therapeutische Prävention und Intervention (KPI) der Evangelischen Kinderheim Jugendhilfe Herne & Wanne-Eickel gGmbH; Ausbildungsleitung „Systemische Fachpädagogin / Systemischer Fachpädagoge (SFP) für Trauma und Gewalt“; Mitautor der deutschen Übersetzung des Multiphasic Sex Inventory für Jugendliche (MSI-J); Systemischer Familientherapeut (ifW) Fachautor; Gewaltpädagoge und -berater (GHM); Systemischer Traumatherapeut (ifs); Marte Meo Therapist (MMCC Bochum)

Ihre Referent*innen

Silke Breuksch

Forensische Kinder- und Jugendpsychiaterin

leitende Oberärztin/stellvertretende Chefärztin und Ansprechpartnerin für das Gerhard-Bosch-Haus (Wohngruppe für sexuell auffällige Jugendliche) der Kinder- und Jugendpsychiatrie Viersen; Systemische Therapeutin; ASAT®-Trainerin; Interpersonelle Therapeutin (i. A.); Vorsitzende des Hilfsvereins Jugendpsychiatrie

Prof. Dr. Reinhard Eher

Facharzt für Psychiatrie und Neurologie

Ärztlicher Psychotherapeut; Leiter der Begutachtungs- und Evaluationsstelle für Gewalt- und Sexualstraftäter (BEST) im Bundesministerium für Justiz, Österreich und in dieser Rolle gesetzliche Zuständigkeit für die Risikoeinschätzung aller zu einer Strafhaft Verurteilten sowie maßnahmenuntergebrachten Sittlichkeitstäter in Österreich; allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger für das Fach „psychiatrische Kriminalprognose“; Forschungstätigkeit vor allem auf dem Gebiet der Kriminalprognose

Fritjof von Franqué

Psychologischer Psychotherapeut

Dipl.-Psychologe; Fachpsychologe für Rechtspsychologie; Leiter der Präventionsambulanz und Mitarbeiter des Instituts für Sexualforschung, Sexualmedizin und Forensische Psychiatrie des Universitätsklinikums Eppendorf in Hamburg; langjährige Berufserfahrung in der Arbeit mit Klienten aus dem Hell- und Dunkelfeld; Lehrbeauftragter der Universität Konstanz; Herausgeber und Autor von Fachliteratur

Fiona Reinke

Kriminologin, M.A.

Soziologin, B.A.; Therapeutin für opfergerechte Täterarbeit, Systemische Beraterin (i.A.); Therapeutin im Bereich Rückfallprophylaxe bei Wendepunkt e. V.; aktuell: Aufbau und Konzeption eines Modellprojekts für Mädchen und Frauen im Kontext sexualisierter Gewalt

Dr. Nahlah Saimeh

Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie

Schwerpunkt: Forensische Psychiatrie; Office für forensisch-psychiatrische Begutachtung in Düsseldorf; Lehrbeauftragte der Universität Konstanz und an der Friedrich-Schiller-Universität Jena; langjährige Berufserfahrung als Chefärztin und ärztliche Direktorin forensischer Kliniken; Herausgeberin und Autorin von Fachliteratur

Michaela Schätz

Dipl.- Psychologin

Schwerpunkt: Klinische Psychologie; Leiterin der Einweisungsabteilung des geschlossenen Berliner Männervollzugs; ZKPF-Expertin; ASAT®-Trainerin; Entwicklung von Behandlungsprogrammen, die sich an den besonderen Bedarfen und defizitären Fähigkeiten intelligenzgeminderter Straftäter ausrichten; Fachautorin

Steffen Theel

Kinder- und Jugendpsychotherapeut

mit Approbation, Schwerpunkt: Verhaltenstherapie; stellvertretender ZKPF-Leiter; psychotherapeutisch verantwortlicher Leiter für KrimTP; Berufserfahrung im stationären und ambulanten psychotherapeutischen und psychiatrischen Setting; ASAT®- Trainer; ZKPF-Weiterbildungsleitung "Fachkraft für Kriminal-prävention"; aktuelle Forschung "Periculärer sexueller Sadismus und Risikofaktoren im Kindesalter"

Krim tp

Kriminaltherapie & Kriminalprävention

Baustein 1
Forensisch-klinische Grundlagen

Silke Breuksch
Forensische Kinder- und Jugendpsychiaterin

Dr. Nahlah Saimeh
Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie

Michaela Schätz
Dipl.- Psychologin

Dr. Rita Steffes-enn
Kriminologin, M.A.

Steffen Theel
M.A., Kinder- und Jugend-psychotherapeut

Stefan Waschlewski
Dipl.- Psychologe

Baustein 2
Kriminaltherapeutische Grundlagen

Prof. Dr. Reinhard Eher
Facharzt für Psychiatrie und Neurologie

Fritjof von Franqué
Psychologischer Psycho-therapeut

Fiona Reinke
Kriminologin, M.A.

Dr. Rita Steffes-enn
Kriminologin, M.A.

Stefan Waschlewski
Dipl.- Psychologe

Baustein 3
Deliktunspezifisches Arbeiten

Steffen Theel
M.A., Kinder- und Jugend-psychotherapeut

Dr. Rita Steffes-enn
Kriminologin, M.A.

Stefan Waschlewski
Dipl.- Psychologe

Baustein 4
Deliktspezifisches Arbeiten

Michaela Schätz
Dipl.- Psychologin

Dr. Rita Steffes-enn
Kriminologin, M.A.

Stefan Waschlewski
Dipl.- Psychologe

Baustein 5
Nachweis von Supervision

Der **Nachweis** von mindestens 40 Stunden erbrachter **Supervision, Selbsterfahrung bzw. Fallberatung** bis zum Weiterbildungsabschluss erfolgt durch einen Supervisor Ihrer Wahl.

Die Kosten hierfür sind nicht im Fortbildungspreis enthalten.

Rahmenbedingungen

Zulassungsvoraussetzungen für Teilnehmende:

- Abgeschlossenes Studium (Sozialarbeit/-pädagogik, Heilpädagogik, Psychologie, Soziologie, Kriminologie oder Medizin)
- Nachweis einer beruflichen Tätigkeit in einer Institution/Praxis, welche die Arbeit mit sexuell übergriffiger Klientel integriert bzw. möglich macht
- Vorlage eines aktuellen und eintragsfreien erweiterten Führungszeugnisses bzw. bei Teilnehmenden aus dem Ausland ein vergleichbarer offizieller Nachweis
- Nennung einer aktuellen Referenzperson aus dem themenrelevanten Arbeitsfeld
- Nachweis von mindestens 40 Stunden Supervision/Selbsterfahrung/Fallberatung zu Beginn, spätestens aber bis zum Abschluss der Zertifizierungsmaßnahme

Die Buchung der einzelnen Bausteine als Gasthörer*in ist ebenfalls möglich.

Zertifizierung

Mit Abschluss aller Bausteine und somit der gesamten Weiterbildung erhalten die Teilnehmenden das Zertifikat

Kriminaltherapie & Kriminalprävention | KrimTP
Schwerpunkt: sexuell assoziierte Verhaltensprobleme & Sexualdelinquenz

Die Zertifizierung erfolgt durch:

fachpool gGmbH
Gesellschaft für Fortbildung und Beratung

ZKPF Zentrum für Kriminologie & Polizeiforschung

krim tp

Kriminaltherapie &
Kriminalprävention

Kosten

Kosten bei Buchung des gesamten Zertifizierungskurses:

7.295,00 €

Die Kosten für den Nachweis zu Baustein 5 sind nicht enthalten.

Sie können alle Bausteine auch einzeln buchen:

Baustein 1 Forensisch-klinische Grundlagen	**1.290,00 €**
Baustein 2 Kriminaltherapeutische Grundlagen	**3.060,00 €**
Baustein 3 Deliktunspezifisches Arbeiten	**1.505,00 €**
Baustein 4 Deliktspezifisches Arbeiten	**2.365,00 €**

Anmeldung zum Gesamtkurs

Wenn Sie sich für die Weiterbildung anmelden möchten, können Sie dies bequem online tun. Einfach den **blauen QR Code** unten auf der Seite scannen oder unter **www.fachpool.de/krim-tp** anmelden.
Alternativ können Sie das unten angefügte Anmeldeformular per Mail, Fax oder Post an uns zurücksenden:

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung per Mail immer den Vor- und Nachnamen sowie die Rechnungsanschrift an.

per Mail an **info@fachpool.de**

per Fax an **02323 39 50 60**

per Post an **fachpool gGmbH**
Walter-Bälz-Str. 56
44625 Herne

Jetzt anmelden !

Anmeldung:
ZERTIFIZIERUNGSKURS KrimTP -
Kriminaltherapie & Kriminalprävention

Name, Vorname, Teilnehmer*in

Ihr Arbeitsfeld

Rechnungsadresse:

Institution

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

E-Mail-Adresse

Datum, Unterschrift

Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Sie auf unserer Homepage finden.

Anmeldung zu einzelnen Bausteinen

Jetzt anmelden !

Anmeldung:
EINZELBAUSTEIN(E) KrimTP - Kriminaltherapie & Kriminalprävention

Bitte gewünschte(n) Baustein(e) ankreuzen:

Baustein 1:	Forensisch-klinische Grundlagen	
Baustein 2:	Kriminaltherapeutische Grundlagen	
Baustein 3:	Deliktunspezifisches Arbeiten	
Baustein 4:	Deliktspezifisches Arbeiten	

Name, Vorname, Teilnehmer*in

Ihr Arbeitsfeld

Rechnungsadresse:

Institution

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

E-Mail-Adresse

Datum, Unterschrift

Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Sie auf unserer Homepage finden.

Unsere Kontaktdaten

fachpool gGmbH

Walter-Bälz-Str. 56

D-44625 Herne

Tel.: +49 2323 9938592

E-Mail: info@fachpool.de

www.fachpool.de

Zentrum für Kriminologie & Polizeiforschung | ZKPF

Postfach 1144

D-56755 Kaisersesch

Tel.: +49 2653 913723

E-Mail: info@zkpf.de

www.zkpf.de

fachpool gGmbH
Gesellschaft für
Fortbildung und Beratung

ZKPF Zentrum
für Kriminologie &
Polizeiforschung